

ILE - Regionalmanagement

18. Lenkungsgruppen-Sitzung (LG-Sitzung)

als Online-Veranstaltung

09.12.2020, 10.00 bis ca. 12.30 Uhr

Ergebnisprotokoll

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Das REM eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden.

TOP 2 Wasserstoffwirtschaft: Vortrag von Herrn Dr. Hamelmann, TZEW

Herr Dr. Hamelmann referiert über das H2.N.O.N-Wasserstoffnetzwerk Nordostniedersachsen (NON) und bietet an, dass die Kommunen bei Fragen o.ä. gerne mit ihm in Verbindung setzen können.

Die Anwesenden danken Herrn Dr. Hamelmann für seinen impulsgebenden Vortrag und verabschieden ihn. Anschließend wird im Nachgang der Präsentation verabredet, dass dieser TOP aufgrund seiner Relevanz noch einmal auf die Tagesordnung der nächsten LG-Sitzung gesetzt werden soll.

Frau Jungemann berichtet über die „Potenzialanalyse regionaler Rohstoffe zur Erzeugung von Bio-CNG im Landkreis Rotenburg (Wümme)“ und bietet an, dem REM hierüber Informationen zur Verfügung stellen.

TOP 3 Genehmigung des Ergebnisprotokolls der 17. LG-Sitzung am 03.09.2020

Die Lenkungsgruppe genehmigt das Ergebnisprotokoll der letzten LG-Sitzung einstimmig und stimmt der Veröffentlichung einer Kurzversion auf der Internetseite der Region zu.

TOP 4 Informationen über die Inhalte der neuen Förderperiode 2021 bis 2027:

Herr Dierken

Herr Dierken berichtet, dass in Niedersachsen in der sog. Übergangsphase der Jahre 2021 und 2022 die Förderbereiche aus der ZILE-Richtlinie mit Mitteln aus der neuen Förderperiode „aufgefüllt“ werden sollen, so dass es durchaus aussichtsreich sei, Förderanträge zum 15.09.2021 zu stellen. Die neue Förderperiode beginnt voraussichtlich 2023. Die Bewerbung um die Aufnahme als LEADER-Region wäre dann möglich. Ob es sog. Pflichtthemen bei der Erstellung der Wettbewerbsbeiträge geben wird, ist zurzeit noch offen. Die Themen Klimaschutz, Integration, demographischer Wandel, Digitalisierung dürften aber wegen ihrer Aktualität eine Rolle spielen.

TOP 5 Abstimmungen und Berichte: Kommunale Geschäftsstelle und REM

Wirtschaft – Ausbildung – Schule: Was passiert durch Corona auf dem Ausbildungsmarkt?

Das REM stellt folgende Antworten auf die o.g. vor und bittet um Ergänzungen von Erfahrungen aus den einzelnen Kommunen.

- Der Weg zum Arbeitsvertrag wurde u.a. durch Verzögerungen auf beiden Seiten beschwerlicher
- Fehlender Abiturjahrgang in 2020 an allgemeinbildenden Gymnasien in Niedersachsen
- Zum Teil unsichere Zukunft von Unternehmen
- Angebote für Ausbildungsplätze verringern sich teilweise, obwohl der Facharbeitskräftemangel nach wie vor besteht
- Veränderte Arbeitsabläufe, eine Ausbildung kann nicht im Homeoffice stattfinden
- Einige Branchen müssen möglicherweise mit einem starken Bewerberrückgang rechnen

Herr Aßmann nennt die Möglichkeit einer Berufswege-App. Herr Tessmann erläutert, dass die Digitalisierung gerade in „Coronazeiten“ für die Berufsfindung bzw. die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz von besonderer Bedeutung (geworden) ist. Herr Reuther nennt sog. Online-Bewerbermessen, die ebenfalls recht effektiv funktionieren können.

Ärztliche/medizinische Versorgung: Ab wann droht die Unterversorgung und ab wann sollte darauf reagiert werden?

Das REM zitiert die Kassenärztliche Bundesvereinigung wie folgt: „ Unterversorgung ist dann anzunehmen, wenn der Versorgungsgrad in einem Planungsbereich unter 75 Prozent im hausärztlichen Bereich oder unter 50 Prozent im fachärztlichen Bereich liegt. Die KVen sind dann angehalten, Maßnahmen zur Beseitigung der Unterversorgung einzuleiten und können bestimmte Fördermöglichkeiten anbieten“

(<https://www.kbv.de/html/bedarfsplanung.php#:~:text=Unterversorgung%20ist%20dann%20anzunehmen%2C%20wenn,Prozent%20im%20fach%C3%A4rztlichen%20Bereich%20liegt..>)

Anschließend stellt das REM die hausärztliche Versorgung wie folgt vor (Stand: Dezember 2020):

- Selsingen: 4 Allgemein- und Hausärzt*innen
- Sittensen: 8 Allgemein- und Hausärzt*innen
- Tarmstedt: 4 Allgemein- und Hausärzt*innen
- Zeven: 21 Allgemein- und Hausärzt*innen

Einschließlich Internisten, MVZ und Gemeinschaftspraxen

Es wird verabredet, dass die jeweils kommunalen aktuellen und zukünftigen Bedarfslagen sowie die Einrichtung von Lehrpraxen auf den nächsten LG-Sitzungen jeweils erörtert werden sollen.

Imagefilm für die Region Börde Oste-Wörpe: Wie wollen wir gesehen werden?

Das REM nennt folgende bereits verabredete Ziele:

- Menschen erreichen, für Beteiligung/sich kümmern werben, nicht nur für ihre Kommune, sondern auch für die Region
- Beteiligungsbereitschaft steigern
- Mitgestaltungsmöglichkeiten aufzeigen auch im Hinblick auf die nächste Förderperiode
 - Ziel: „Erkennen“ der Region
 - „Fernziel“: ggf. Identifikation mit der Region

Das REM präsentiert folgende mögliche Inhalte für einen Imagefilm:

- Sachthemen und Beispielprojekte zur Plausibilisierung der Region/des Regionsgedankens präsentieren –Projekte bzw. damit verbundene Themenfelder:
 - Wirtschaft – Ausbildung – Schule
 - E-Mobilität, E-Carsharing (Projekt in Tarmstedt, Mobilität)
 - Wohnen im Alter
 - Fahrradfreundliche Stadt Zeven (Tourismus, Freizeit)

 - Dorfgemeinschaftshaus Vierden (Gemeinschaftsleben, Zusammenhalt, Kultur)
 - Tarmstedter Ausstellung (Landwirtschaft)
 - Machbarkeitsstudie Radverkehr für den Landkreis Rotenburg (Wümme)
 - Dorfladen Rhade (DE Selsingen-Süd, Nahversorgung, Revitalisierung)
 - Kliemannsland (Kultur, Soziales)

Diese Beispiele können in der Konzeptphase ergänzt oder geändert werden.

Das REM schlägt als Zielgruppen Jugendliche bis sehr alte Menschen und unterschiedliche Alters-, Nutzer- und Interessengruppen vor.

Machbarkeitsstudie Radverkehr: Wann sollte die Vorstellung in Ihren Kommunen stattfinden?

Die Anwesenden gehen davon aus, dass, sofern es die Coronabeschränkungen zulassen, die Vorstellung im ersten Halbjahr 2021 in den einzelnen Samtgemeinden erfolgen kann. Zu klären ist auf der HVB-Frühjahrssitzung allerdings noch die Frage der Qualitätssicherung.

Mobilitätsanalyse für die B O-W für die Einführung von On-Demand-Verkehren zur Optimierung des Linienverkehrs: Wie planen wir die Umsetzung?

Das REM informiert über folgende Fördermöglichkeiten für dieses Vorhaben:

- ZILE-RL, Basisdienstleistungen, Fördersatz bis zu 63 %
- Kommunalrichtlinie, Schwerpunkt 2.11.3, intelligente Verkehrssteuerung, Fördersatz bis Ende 2021 40%, danach 30 %, vorab ist allerdings aufwendige Potenzialstudie erforderlich, die ebenfalls mit 60 % förderfähig wäre.

Fördertatbestand „Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von Neustart und Kultur“ - Die Beauftragte der Bunderegierung für Kultur und Medien

Das REM informiert hierzu wie folgt:

- Öffentlich zugängliche Bibliotheken und Archive, die nicht in der Trägerschaft des Bundes oder der Länder sind oder von Bund und Ländern überwiegend finanziert werden, sollen bei der digitalen Erhaltung, dem digitalen Auf- und Ausbau und/oder der digitalen Vermittlung ihres schriftlichen Kulturgutes bzw. ihres Medienbestandes gefördert werden.
- Die Digitalisierung und digitale Services sollen vorangebracht/weiterentwickelt werden.
- Fördertatbestände sind die Einführung und der Ausbau innovativer Angebote und Services sowie neue Nutzungsmöglichkeiten von Bibliotheken und Archiven:
 1. Digitales Medienangebot, bis 100.000,-- Förderung
 2. Vermittlungsangebote von digitaler Bildung, bis 100.000,-- Förderung
 3. Digitalisierung und Aufbereitung von Beständen als Grundlage für deren digitale Verarbeitung, Zugänglichmachung und Vermittlung, bis 200.000,-- Förderung
 4. Infrastruktur und Leistungsangebote für digitale Vermittlungen, bis 50.000,-- Förderung

Die Förderquote beträgt bis zu 50 % und die Fördermindestsumme liegt bei 10.000,-- €. Maßnahmen aus unterschiedlichen Modulen können ggf. kombiniert werden. Alle Maßnahmen müssen bis spätestens zum 31.08.2021 umgesetzt worden sein. Da die Antragsfrist sehr kurz ist, wird verabredet, dass das REM die Kommunen informiert, sobald es einen neuen Programmaufruf gibt.

TOP 6 Kommunale Projekte und Projektideen

Konkrete, umsetzungsreife Projektideen werden coronabedingt nicht genannt.

TOP 7 Termine LG-Sitzungen 2021

Das REM wird in Abstimmung mit Herrn Reuther die Termine für die Jour Fixe- und Lenkungsgruppensitzungen fest- und der LG zur Abstimmung vorlegen .

TOP 8 Presseinformation

Auf eine Pressemitteilung wird verzichtet. Sobald es coronabedingt möglich ist, soll ein aktuelles Foto u.a. für die Homepage der Börde Oste-Wörpe von der LG aufgenommen werden.

TOP 9 Verschiedenes

Weitere Themen, Fragen oder Anmerkungen werden nicht genannt.

Das REM bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Mitarbeit und beendet die Sitzung gegen 12.30 Uhr.

Emden, Ottersberg, Hannover, den 16.12.2020
Christiane Sell-Greiser, Marcel Bonse, Carsten Stimpel